
Hinweis gemäß MiFID II Regulierung für Research „Geringfügige Nichtmonetäre-Zuwendung“:
Vorliegendes Research erfüllt die Voraussetzungen für die Einstufung als „Geringfügige Nichtmonetäre-Zuwendung“. Nähere Informationen hierzu in der Offenlegung unter „I.Research unter MiFID II“

15.10.2020 – GBC Vorstandsinterview mit Dr. Ben Lipps, CEO der MagForce AG

Unternehmen: MagForce AG^{*5a,5b,11}

ISIN: DE000A0HGQF5

Analyst: Cosmin Filker

Datum (Uhrzeit) der Fertigstellung: 14.10.2020 (15:30 Uhr)

Datum (Uhrzeit) der ersten Veröffentlichung: 15.10.2020 (09:30 Uhr)

**Katalog möglicher Interessenskonflikte auf Seite 5*

Im aktuellen Aktionärsbrief berichtet die MagForce AG von einer anhaltend positiven Entwicklung bei den Behandlungszahlen von Hirntumor-Patienten (Glioblastom) in Europa. Nachdem in den vergangenen Jahren die Vorarbeit für die Kommerzialisierung der MagForce-Technologie geleistet wurde, dürften in 2020 erstmals nennenswerte Behandlungsumsätze erwirtschaftet werden. GBC-Analyst Cosmin Filker hat mit dem MagForce-CEO Dr. Ben Lipps gesprochen:

Cosmin Filker: Dr. Lipps, bereits Anfang des Geschäftsjahres 2020 haben Sie über eine sehr positive Entwicklung der Patientenanfragen berichtet. Offensichtlich schlägt sich dies in einem Anstieg der Behandlungszahlen nieder. Was sind die Gründe für diesen Erfolg?

Dr. Ben Lipps: In den Jahren 2015 bis 2018 haben wir das NanoTherm Verfahren, das ursprünglich von 2007 bis 2010 entwickelt wurde, evaluiert und mit unseren klinischen Kollegen ein verbessertes medizinisches Verfahren, das effektiver und einfacher anzuwenden ist, entwickelt. Unsere Partnerkliniken sind von der NanoTherm Therapie überzeugt und setzen diese mit großem Engagement zum Wohle ihrer Patienten bei der Behandlung von Glioblastoma ein. Wir gehen daher davon aus, dass die Zahl der Behandlungen weiterhin nachhaltig steigen wird.

Sämtliche Unternehmensaktivitäten in Europa zielen darauf ab, die Bekanntheit des NanoTherm Therapiesystems weiter zu steigern und die Therapie den Patienten zugänglich zu machen: beispielsweise unsere ‚NanoTherm Therapy School‘, ein praxisorientiertes, einzigartiges und vielseitiges Anwendungstraining für den Einsatz der NanoTherm Therapie zur Behandlung von Glioblastoma, das in enger Zusammenarbeit mit führenden Experten entwickelt wurde, ist weiterhin sehr erfolgreich. Ziel des umfassenden Anwendungstrainings, das sich an Mediziner und medizinisches Fachpersonal aus dem Bereich der Neuroonkologie richtet, ist es, Chirurgen in der Verwendung der innovativen NanoTherm Technologie des Unternehmens zu zertifizieren – erst vergangene Woche wurde wieder eine Einheit durchgeführt, das Interesse an der NanoTherm Therapie ist größer als je zuvor.

Ich möchte Sie daran erinnern, dass es weltweit jährlich etwa 160.000 Glioblastom-Inzidenzen gibt und somit einen globalen Markt von etwa vier Milliarden Euro für dieses Behandlungsverfahren pro Jahr.

Cosmin Filker: Die MagForce-Technologie zur Behandlung bösartiger Gehirntumore ist derzeit an zwei Standorten in Deutschland und an einem Standort in Polen verfügbar. Wie sehen ihre weiteren Expansionspläne aus?

Dr. Ben Lipps: Unsere Expansionsaktivitäten, wie beispielsweise Installationen von NanoActivator Geräten in Partnerkrankenhäusern in Spanien und Italien, die für das zweite Halbjahr 2020 geplant waren, werden sich aufgrund der enormen Auswirkungen, die die COVID-19-Pandemie in diesen Ländern leider aktuell wieder hat, weiter verzögern. Wir sehen jedoch Interesse aus anderen europäischen Ländern und werden unsere Roll-out-Strategie auch in den kommenden Monaten fortsetzen. Darüber hinaus planen wir die Eröffnung mindestens eines weiteren NanoTherm Therapiezentrums in Deutschland, wo jährlich etwa 3.000 neue Inzidenzen von Glioblastom-Patienten verzeichnet werden. Nicht zuletzt wird das neueste NanoTherm Behandlungszentrum in der Hufeland Klinik in Mühlhausen in den nächsten Tagen eröffnet – nach den Installationsarbeiten sind nun auch die behördlichen Abnahmen erfolgreich abgeschlossen. All das wird uns dabei unterstützen, unser Behandlungsziel für 2021 zu erreichen und die Anzahl der kommerziellen Behandlungen gegenüber 2020 zu verdreifachen.

Cosmin Filker: Covid-19 hat bei Ihnen zu einer Verzögerung des europäischen Roll-Outs geführt. Die geplanten Installationen in Spanien und Italien wurden verschoben. Wie sind die aktuellen Planungen für diese Regionen?

Dr. Ben Lipps: Natürlich sind wir weiterhin in Kontakt mit den potenziellen Partnerkliniken in Italien und Spanien – aufgrund der COVID-19-Pandemie sind diese allerdings extrem anderweitig involviert. Folglich haben wir unsere Aktivitäten in anderen europäischen Ländern intensiviert – das Interesse ist in diesen Ländern definitiv nach wie vor vorhanden und wir sind in so engem Kontakt, dass wir, sobald es irgend möglich ist, weitere konkrete Schritte unternehmen werden.

Cosmin Filker: Wie schnell lassen sich neue Standorte erschließen, auch mit Blick auf die Produktion neuer Behandlungsgeräte?

Dr. Ben Lipps: Durch die Entwicklung der Container-Plug-and-Play-Lösung, die sowohl in Deutschland als auch in den europäischen Ländern zum Auslieferungsstandard geworden ist, konnte die Zeit bis zum Beginn der Patientenbehandlungen in neuen Zentren wesentlich verkürzt werden. Vor Ort wird nur noch ein Punktfundament für die Aufstellung des Doppelstock-Containers auf dem Campus-Gelände der Klinik benötigt sowie ein Standard-Drehstromanschluss, das dauert insgesamt ca. 8 Tage. Die bereits vorinstallierten Container werden per Spedition im LKW zur Klinik gebracht. Die Zeit für Montage und Inbetriebnahme vor Ort dauert weitere ca. 14 Tage. MagForce liefert eine komplette regulatorische und technische Dokumentation vorab an die Klinik-Verwaltung, sodass behördliche Genehmigungen zügig ausgestellt werden. Zurzeit planen wir rund 3 Monate ab Auftragserteilung um ein neues NanoTherm-Behandlungszentrum in Deutschland oder in anderen Europäischen Ländern in Betrieb zu nehmen. Für die Produktion neuer NanoActivatoren haben wir derzeit noch Material zur Neufertigung von drei weiteren Geräten auf Lager, die bei Bedarf termingerecht gefertigt werden.

Cosmin Filker: Zum Abschluss eine Frage zur aktuellen Entwicklung der Zulassung zur Behandlung von Prostatakrebs in den USA. Laut Aktionärsbrief bestätigen die ersten Ergebnisse der aktuellen Stufe der Zulassungsstudie, dass bei der Behandlung mit der MagForce-Technologie nur geringe Nebenwirkungen vorliegen. Wird die Zulassung also wie erwartet in 2021 erfolgen?

Dr. Ben Lipps: Richtig, die Behandlungsergebnisse in der aktuellen Stufe der Studie, mit dem gestrafften Verfahren, zeigen ebenfalls nur minimale behandlungsbedingte Nebenwirkungen, die tolerierbar und ähnlich der von Biopsien sind. Die Ablationsanalyse zeigte eine sehr gut definierte Ablation und Zelltod im Bereich des Nanopartikeldepots, wie dies bei den früheren präklinischen Studien beobachtet wurde.

Das haben wir so erwartet, ist aber trotzdem sehr erfreulich, da die Patienten so viel schneller behandelt werden können. Es ist offensichtlich, dass das gestraffte Studienprotokoll den Patienten zugutekommt, indem die gesamte Behandlung innerhalb eines Tages abgeschlossen wird und somit auch die Belastung durch wiederholte Besuche beim behandelnden Arzt minimiert wird – insbesondere in Zeiten von COVID-19 ein erheblicher Vorteil.

Wir gehen weiterhin davon aus, dass wir im vierten Quartal 2020 über ausreichende Daten verfügen werden, um zu bestätigen, dass unser gestrafftes Verfahren weiterhin nur minimale Nebenwirkungen für den Patienten aufweist und um die erforderliche Sicherheit von 80 Prozent zu gewinnen, dass die klinischen Ziele erreicht werden können.

Plan ist, dass wir, während wir die Studie abschließen, bereits mit den Vorbereitungen für die Kommerzialisierung beginnen, die nach wie vor Mitte oder im zweiten Halbjahr 2021 beginnen soll – wegen COVID-19 ist die Sichtbarkeit derzeit gering. Die drei klinischen Zentren, die an unserer Studie teilnehmen, sind bereits vollständig mit NanoActivator Geräten ausgestattet und können umgehend mit der kommerziellen Behandlung von Patienten starten, sobald die FDA-Zulassung vorliegt. Mit Abschluss der Studie planen wir zwei weitere unternehmenseigene Behandlungszentren eingerichtet zu haben. Weitere Zentren werden dann an strategisch wichtigen Standorten in den USA eröffnet, um die Behandlung von Patienten vor Ort zu ermöglichen. MagForce steht bereits in Kontakt mit den wichtigsten „Active Surveillance Programmen“ im ganzen Land, um nach Markteinführung der Therapie sicherzustellen, dass konstant Behandlungen durchgeführt werden.

Gerade in den letzten Wochen sehen wir die Vorteile der von uns in den USA implementierten Struktur, die es uns ermöglicht, trotz COVID-19 die klinische Registrierungsstudie durchzuführen – auch wenn wir natürlich nicht vollkommen losgelöst von den Auswirkungen der Pandemie arbeiten können.

Betrachtet man den potentiellen globalen Markt für eine wirksame Behandlung mit minimalen Nebenwirkungen, könnten pro Jahr mehr als 500.000 Patienten behandelt werden und von einer solchen Therapie profitieren. Das Marktpotenzial liegt daher je nach Geschäftsmodell zwischen jährlich 3,5 und 12,5 Milliarden US-Dollar.

Cosmin Filker: Dr. Lipps, ich bedanke mich für das Gespräch.

ANHANG

I.

Research unter MiFID II

1. Es besteht ein Vertrag zwischen dem Researchunternehmen GBC AG und der Emittentin hinsichtlich der unabhängigen Erstellung und Veröffentlichung dieses Research Reports über die Emittentin. Die GBC AG wird hierfür durch die Emittentin vergütet.
2. Der Research Report wird allen daran interessierten Wertpapierdienstleistungsunternehmen zeitgleich bereitgestellt.

II.

§1 Disclaimer/ Haftungsausschluss

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Daten und Informationen aus dieser Studie stammen aus Quellen, welche GBC für zuverlässig hält. Darüber hinaus haben die Verfasser die größtmögliche Sorgfalt verwandt, sicherzustellen, dass die verwendeten Fakten und dargestellten Meinungen angemessen und zutreffend sind. Trotz allem kann keine Gewähr oder Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden – und zwar weder ausdrücklich noch stillschweigend. Darüber hinaus können alle Informationen unvollständig oder zusammengefasst sein. Weder GBC noch die einzelnen Verfasser übernehmen eine Haftung für Schäden, welche aufgrund der Nutzung dieses Dokuments oder seines Inhalts oder auf andere Weise in diesem Zusammenhang entstehen.

Weiter weisen wir darauf hin, dass dieses Dokument weder eine Einladung zur Zeichnung noch zum Kauf irgendeines Wertpapiers darstellt und nicht in diesem Sinne auszulegen ist. Auch darf es oder ein Teil davon nicht als Grundlage für einen verbindlichen Vertrag, welcher Art auch immer, dienen oder in diesem Zusammenhang als verlässliche Quelle herangezogen werden. Eine Entscheidung im Zusammenhang mit einem voraussichtlichen Verkaufsangebot für Wertpapiere des oder der in dieser Publikation besprochenen Unternehmen sollte ausschließlich auf der Grundlage von Informationen in Prospekten oder Angebotsschreiben getroffen werden, die in Zusammenhang mit einem solchen Angebot herausgegeben werden.

GBC übernimmt keine Garantie dafür, dass die angedeutete Rendite oder die genannten Kursziele erreicht werden. Veränderungen in den relevanten Annahmen, auf denen dieses Dokument beruht, können einen materiellen Einfluss auf die angestrebten Renditen haben. Das Einkommen aus Investitionen unterliegt Schwankungen. Anlageentscheidungen bedürfen stets der Beratung durch einen Anlageberater. Somit kann das vorliegende Dokument keine Beratungsfunktion übernehmen.

Vertrieb außerhalb der Bundesrepublik Deutschland:

Diese Publikation darf, sofern sie im UK vertrieben wird, nur solchen Personen zugänglich gemacht werden, die im Sinne des Financial Services Act 1986 als ermächtigt oder befreit gelten, oder Personen gemäß Definition § 9 (3) des Financial Services Act 1986 (Investment Advertisement) (Exemptions) Erlass 1988 (in geänderter Fassung), und darf an andere Personen oder Personengruppen weder direkt noch indirekt übermittelt werden.

Weder dieses Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden. Die Verteilung dieses Dokuments in Kanada, Japan oder anderen Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz diese Publikation gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen, kanadischen oder japanischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie jeglichen Haftungsausschluss und die vorgenannten Beschränkungen.

Die Hinweise zum Disclaimer/ Haftungsausschluss finden Sie zudem unter:

<http://www.gbc-ag.de/de/Disclaimer.htm>

Rechtshinweise und Veröffentlichungen gemäß § 85 WpHG und FinAnV

Die Hinweise finden Sie zudem im Internet unter folgender Adresse:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung.htm>

§ 2 (I) Aktualisierung:

Eine konkrete Aktualisierung der vorliegenden Analyse(n) zu einem festen Zeitpunkt ist aktuell terminlich noch nicht festgelegt. GBC AG behält sich vor, eine Aktualisierung der Analyse unangekündigt vorzunehmen.

§ 2 (II) Empfehlung/ Einstufungen/ Rating:

Die GBC AG verwendet seit 1.7.2006 ein 3-stufiges absolutes Aktien-Ratingsystem. Seit dem 1.7.2007 beziehen sich die Ratings dabei auf einen Zeithorizont von mindestens 6 bis zu maximal 18 Monaten. Zuvor bezogen sich die Ratings auf einen Zeithorizont von bis zu 12 Monaten. Bei Veröffentlichung der Analyse werden die Anlageempfehlungen gemäß der unten beschriebenen Einstufungen unter Bezug auf die erwartete Rendite festgestellt. Vorübergehende Kursabweichungen außerhalb dieser Bereiche führen nicht automatisch zu einer Änderung der Einstufung, geben allerdings Anlass zur Überarbeitung der originären Empfehlung.

Die jeweiligen Empfehlungen/ Einstufungen/ Ratings sind mit folgenden Erwartungen verbunden:

KAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\geq + 10 \%$.
HALTEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt dabei $> - 10 \%$ und $< + 10 \%$.
VERKAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\leq - 10 \%$.

Kursziele der GBC AG werden anhand des fairen Wertes je Aktie, welcher auf Grundlage allgemein anerkannter und weit verbreiteter Methoden der fundamentalen Analyse, wie etwa dem DCF-Verfahren, dem Peer-Group-Vergleich und/ oder dem Sum-of-the-Parts Verfahren, ermittelt wird, festgestellt. Dies erfolgt unter Einbezug fundamentaler Faktoren wie z.B. Aktiensplits, Kapitalherabsetzungen, Kapitalerhöhungen M&A-Aktivitäten, Aktienrückkäufe, etc.

§ 2 (III) Historische Empfehlungen:

Die historischen Empfehlungen von GBC zu der/den vorliegenden Analyse(n) sind im Internet unter folgender Adresse einsehbar:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung.htm>

§ 2 (IV) Informationsbasis:

Für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) wurden öffentlich zugängliche Informationen über den/die Emittenten, (soweit vorhanden, die drei zuletzt veröffentlichten Geschäfts- und Quartalsberichte, Ad-hoc-Mitteilungen, Pressemitteilungen, Wertpapierprospekt, Unternehmenspräsentationen etc.) verwendet, die GBC als zuverlässig einschätzt. Des Weiteren wurden zur Erstellung der vorliegenden Analyse(n) Gespräche mit dem Management des/der betreffenden Unternehmen geführt, um sich die Sachverhalte zur Geschäftsentwicklung näher erläutern zu lassen.

§ 2 (V) 1. Interessenskonflikte nach § 85 WpHG und Art. 20 MAR:

Die GBC AG sowie der verantwortliche Analyst erklären hiermit, dass folgende möglichen Interessenskonflikte, für das/ die in der Analyse genannte(n) Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bestehen und kommen somit den Verpflichtungen des § 85 WpHG und Art. 20 MAR nach. Eine exakte Erläuterung der möglichen Interessenskonflikte ist im Weiteren im Katalog möglicher Interessenskonflikte unter § 2 (V) 2. aufgeführt.

Bezüglich der in der Analyse besprochenen Wertpapiere oder Finanzinstrumente besteht folgender möglicher Interessenskonflikt: (5a,5b,11)

§ 2 (V) 2. Katalog möglicher Interessenskonflikte:

- (1) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem analysierten Unternehmen oder analysierten Finanzinstrument oder Finanzprodukt.
- (2) Dieses Unternehmen hält mehr als 3% der Anteile an der GBC AG oder einer mit ihr verbundenen juristischen Person.
- (3) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person ist Market Maker oder Designated Sponsor in den Finanzinstrumenten dieses Unternehmens.
- (4) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person war in den vorangegangenen 12 Monaten bei der öffentlichen Emission von Finanzinstrumenten dieses Unternehmens betreffend, federführend oder mitführend beteiligt.
- (5) a) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit diesem Unternehmen oder Emittenten des analysierten Finanzinstruments getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Finanzanalyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (5) b) Es erfolgte eine Änderung des Entwurfs der Finanzanalyse auf Basis berechtigter Hinweise des Unternehmens bzw. Emittenten
- (6) a) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit einem Dritten über dieses Unternehmen oder Finanzinstrument getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Dritten und/oder und/oder Unternehmen und/oder Emittenten des Finanzinstruments der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (6) b) Es erfolgte eine Änderung des Entwurfs der Finanzanalyse auf Basis berechtigter Hinweise des Dritten und/oder Emittent
- (7) Der zuständige Analyst, der Chefanalyst, der stellvertretende Chefanalyst und oder eine sonstige an der Studiererstellung beteiligte Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.
- (8) Der zuständige Analyst dieses Unternehmens ist Mitglied des dortigen Vorstands oder des Aufsichtsrats.
- (9) Der zuständige Analyst hat vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile an dem von ihm analysierten Unternehmen vor der öffentlichen Emission erhalten bzw. erworben.

(10) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erbringung von Beratungsleistungen mit dem analysierten Unternehmen geschlossen.

(11) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat bedeutende finanzielle Interessen an dem analysierten Unternehmen, wie z.B. die Gewinnung und/oder Ausübung von Mandaten beim analysierten Unternehmen bzw. die Gewinnung und/oder Erbringung von Dienstleistungen für das analysierte Unternehmen (z.B. Präsentation auf Konferenzen, Roundtables, Roadshows etc.)

(12) Das analysierte Unternehmen befindet sich zum Zeitpunkt der Finanzanalyse in einem, von der GBC AG oder mit ihr verbundenen juristischen Person, betreuten oder beratenen Finanzinstrument oder Finanzprodukt (wie z.B. Zertifikat, Fonds etc.)

§ 2 (V) 3. Compliance:

GBC hat intern regulative Vorkehrungen getroffen, um möglichen Interessenskonflikten vorzubeugen bzw. diese, sofern vorhanden, offenzulegen. Verantwortlich für die Einhaltung der Regularien ist dabei der derzeitige Compliance Officer, Karin Jägg, Email: jaegg@gbc-ag.de

§ 2 (VI) Verantwortlich für die Erstellung:

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) ist die GBC AG mit Sitz in Augsburg, welche als Researchinstitut bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt) gemeldet ist.

Die GBC AG wird derzeit vertreten durch Ihre Vorstände Manuel Hölzle (Vorsitz) und Jörg Grunwald.

Die für diese Analyse verantwortlichen Analysten sind:

Cosmin Filker, Dipl. Betriebswirt (FH), stellvertretender Chefanalyst

§ 3 Urheberrechte

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Es wird Ihnen ausschließlich zu Ihrer Information zur Verfügung gestellt und darf nicht reproduziert oder an irgendeine andere Person verteilt werden. Eine Verwendung dieses Dokuments außerhalb den Grenzen des Urhebergesetzes erfordert grundsätzlich die Zustimmung der GBC bzw. des entsprechenden Unternehmens, sofern es zu einer Übertragung von Nutzungs- und Veröffentlichungsrechten gekommen ist.

GBC AG
Halderstraße 27
D 86150 Augsburg
Tel.: 0821/24 11 33-0
Fax.: 0821/24 11 33-30
Internet: <http://www.gbc-ag.de>

E-Mail: compliance@gbc-ag.de